



Herrn
Norbert Stirken
Uerdinger Str. 62

40668 Meerbusch

B a u o r d n u n g s a m t

Wittenberger Straße 21
Meerbusch-Lank

Auskunft erteilt: Herr V o g t
Zimmer: 143
Telefondurchwahl: 02150/916125

Meerbusch, 14.07.94

Bezeichnung des Vorhabens Errichtung eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage		
Grundstück (Straße, Haus Nr.) Wasserstraße 20		
Gemarkung Latum	Flur(en) 3	Flurstück(e) 989
Aktenzeichen 63.00247/94-B1	Eingang des Antrags 03.05.94	

BAUGENEHMIGUNG - vereinfachtes Genehmigungsverfahren -

Sehr geehrter Herr Stirken,

gemäß § 70 Abs. 1 der Landesbauordnung (BauO NW) vom 26. Juni 1984 (GVNW S.419) in der z. Zeit gültigen Fassung wird unbeschadet der privaten Rechte Dritter die Genehmigung des oben bezeichneten Vorhabens entsprechend den mit Genehmigungsvermerk versehenen Bauvorlagen erteilt. Ich weise besonders auf den verminderten Prüfumfang der Bauvorlagen gem. § 64 Abs. 2 BauO NW hin.

Die folgenden Nebenbestimmungen, sowie die Hinweise und Grüneintragungen in den Bauvorlagen sind zu beachten.

- Schadstoffe sowie schadstoffhaltige Bauabfälle sind immer getrennt zu erfassen, z.B. Gebinde mit Farbresten, Holzschutzmitteln, Klebe- und Dichtungsmittel, Öle; des weiteren Hölzer, Steine und Erden, die mit o.g. Mitteln verunreinigt sind.
Die Baumaßnahmen sind so zu organisieren, daß verwertbare Bauabfälle (Verpackungsmaterialien, mineralische Abfälle, Hölzer, Metalle etc.) von nicht verwertbaren Bauabfällen getrennt erfaßt und stofflich verwertet werden. (§ 5 Abs. 4 Satz 2 LABfG)
- Die Verblendung und die Dacheindeckung sind in Form und Farbe der Nachbarbebauung anzupassen.

(5)



Verkehrsverbindung: Linien 053, 837 bis Haltestelle Zum Heidberg; Linie 832 bis Haltestelle Friedhof



Konten der Stadtkasse Meerbusch:

Sparkasse Neuss 210 500 (312 513 50)
Volksbank Meerbusch e.G. 7 100 870 015 (370 691 64)
Deutsche Bank AG, Meerbusch 53/85 588 (300 700 10)
Commerzbank AG, Meerbusch 840 444 400 (300 400 00)

Dresdner Bank AG, Meerbusch 151 172 500 (300 800 00)
Raiffeisenbank
Uerdingen-Fischeln e.G. 2 280 946 012 (320 604 45)
Postgiroamt Köln 60 692-503 (370 100 50)

Sprechzeiten:

Dienstag 8-12 Uhr
Donnerstag 14-16 Uhr
Bauverwaltungsamt Mo., Di., Do., Fr. 8-12 Uhr
Donnerstag 14-16 Uhr
Telefax (0 21 50) 91 61 10



10

11

12

13

3. Die Geländeanschlußhöhen zu den Nachbargrundstücken dürfen nicht verändert werden (§ 9 Abs 3 BauO NW). (11)

4. Die nachstehend aufgezählten baulichen Anlagen werden von dieser Baugenehmigung nicht erfaßt und bedürfen erst der Genehmigung nach der Errichtung oder Änderung, jedoch vor der Benutzung (Benutzungsgenehmigung). Eine Benutzungsgenehmigung ist nicht erforderlich, wenn vor der Benutzung durch eine Bescheinigung des ausführenden Unternehmers oder eines von Ihnen bestellten Sachverständigen nachgewiesen wird, daß die jeweilige Anlage den öffentlich-rechtlichen Vorschriften in allen Teilen entspricht:

- Anlagen zur Verteilung von Wärme bei Wasserheizungsanlagen einschließlich Wärmeerzeuger;
- Feuerungsanlagen bis 1000 kW Wärmeleistung; offene Kamine, ausgenommen Schornsteine;
- Wärmepumpen;
- ortsfeste Behälter für brennbare oder schädliche Flüssigkeiten oder für verflüssigte oder nichtverflüssigte Gase bis zu 5 m³ Fassungsvermögen;
- Wasserversorgungsanlagen einschließlich der Wasserversorgungsanlagen und ihre Wärmeerzeuger;
- Abwasseranlagen, ausgenommen Kläranlagen, die für einen Abwasseranfall von mehr als 8 m³/Tag bemessen sind.

Die Unternehmerbescheinigungen oder der Antrag auf bauaufsichtliche Benutzungsgenehmigung sind rechtzeitig mit der Mitteilung über die Baufertigstellung bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde -Stadt Meerbusch- einzureichen (§ 60 Abs. 2 BauO NW). (20)

5. Zur Fertigstellung des Rohbaus ist die Bescheinigung eines öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs einzureichen, daß die Stellung der Gebäude dem genehmigten Lageplan entspricht und die Abstandflächen gemäß § 6 BauO NW, sowie die genehmigten Trauf- und Firsthöhen eingehalten werden. (41)

6. Spätestens bei Baubeginn müssen der Bauaufsichtsbehörde Nachweise über die Standsicherheit, die Zugehörigkeit zum Bauvorhaben und die Berufshaftpflichtversicherung des Statikers vorliegen (§ 64 Abs. 3 BauO NW, 64.31 VV BauO NW). (206)

Die beigegeführten Formulare sind auszufüllen.

Hinweis

Die Entscheidung über Ihren Antrag ist nach der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung (AVwGebO NW) vom 5.8.1980 in der zur Zeit geltenden Fassung in Verbindung mit dem Allgemeinen Gebührentarif in der zur Zeit geltenden Fassung gebührenpflichtig.

Die Berechnung und Gebührenfestsetzung entnehmen Sie bitte dem beigegeführten Gebührenbescheid.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist an den Stadtdirektor der Stadt Meerbusch zu richten; er kann - möglichst unter Angabe des Aktenzeichens dieses Bescheides - schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Wird der Widerspruch schriftlich erhoben, so empfiehlt es sich, das Widerspruchsschreiben in 2-facher Ausfertigung zu übersenden.

Die Frist wird auch durch Einlegung des Widerspruchs beim Oberkreisdirektor des Kreises Neuss, Obere Bauaufsicht, Lindenstr. 2-16, 41515 Grevenbroich, gewährt.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

L u t u m

6

